

Engagement für die Linkspartei während dem Ref (in Bayern)

Beitrag von „Thamiel“ vom 29. Januar 2014 21:18

Zitat von DeadPoet

Das steht z.B. in der verlinkten PDF-Datei ... das ist nämlich direkt das Formular, das angehende Beamte in Bayern auszufüllen und zu unterschreiben haben. Falschangaben können mit nachträglicher Entlassung aus dem Beamtenstatus geahndet werden.

Sorry, hatte die nächsten Seiten (Auflistungen) nicht gelesen. Ich persönlich sage dazu folgendes: "Die Linke" ist auch laut dieser Auflistung nicht zwingend linksextremistisch, hätte mich auch gewundert. Dann diese Auflistung von Organisationen und Vereinen auf den folgenden Seiten: Ich bin ja vielleicht ein fürchterlicher Korinthenkacker, aber ich gehe den Dingen gerne auf den Grund. Nach welchen Kriterien wird diese Liste zusammen gestellt? Weil: Sie ist nicht abschließend und alles andere als trennscharf. Sehr bequem für den Freistaat. Damit ist sie nämlich jederzeit einseitig zu vergrößern (wohlgemerkt: nicht zu verkleinern). Es stehen "Vereine" bzw. Etiketten drauf, die ganz nach gusto zugeordnet werden können (was bitteschön ist eine "Autonome Gruppe einschließlich örtlicher Gruppierung" ? - entscheidet das die Ministerialbürokratie in Bayern nach Tageslage ?), usw. Einschüchterung pur: Wenn du im Studium in einer Punker-WG gehaust hast und dich dummerweise bei einer Demo mal mit der Punkerfrisur vor eine Polizeikamera gestellt hast - habe Angst.

Ich kann leicht reden, ich bin in RLP. Mein Arbeitgeber schenkt sich solche Scareware, wenn er mich zur Verfassungstreue verpflichtet. Aber ich weiß, in Landen mit konservativerer Tradition gehört die Angst vor der Obrigkeit immer noch gern mal zur Motivation der Untertanen, überspitzt ausgedrückt. Mich persönlich würds in den Fingern jucken. Auf die Art unterdrückt man auch politische Opposition wenig subtil in den eigenen Reihen. Aber wie gesagt, ich kann leicht reden.